

## Nachrichten aus dem Gebiete der Künste und Wissenschaften.

## Correspondenz = Nachrichten.

Aus London.

[Beschluß.]

Wer kann sich entsinnen, einen Engländer in Extase gesehen zu haben? Wohl verstanden, in Extase ob einer Erscheinung in der Welt der Gegenstände. Mit den Ideen ist's was Anders, wie man täglich in Clubs und auf Meetings oder im Parlament wahrnehmen kann. Ihr könnt einem Gentleman die Augen zubinden und ihn aus Grönland nach Sicilien oder aus dem Kerker der Kings bench, wo er Schulden halber saß, in einen Palast von Goleonda führen, worin Diamanten und Houris wohnen, stets beobachtet er ein tiefdenkerisches oder nichts sagendes Schweigen. Laßt ihn zu Schiffe gehen, laßt die Donner rollen, die Masten splittern, das Fahrzeug in Trümmer schlagen, er klammert sich an das letzte Bret und beguckt die Zerstörung mit Indifferenz durch sein Augenglas.

Dieses Phlegma ist die Kunst zu gähnen, welche die Engländer, ohne selbst zu wissen wie, ausgebildet und zu einer richtigen Vollkommenheit brachten. In ihrer Natur ist sie nicht begründet, weil anerkannter Maßen der größte Gähner wie ein Nürnberger Rusknacker zappelt, sobald ein Pferd rennt, ein Hund wedelt oder eine Perücke zittert. An den Perücken und Böpfen, an den Pferde-, Hunde- und Menschenschwänzen hängt die Quintessenz der britischen Kurzweil — ihre Politik, ihr Staatsrecht, ihre Philosophie. Locke und Bentham waren ohne Zweifel Friseur.

Daß das Gähnen in England Sitte und Religion sey, geht schon aus dem englischen Sonntag hervor, der auch einen gewöhnlichen Continentalchristenmenschen zum Gähnen zwingt, selbst wenn er in London ist. Du mein Himmel, wie lang wurde mir jedesmal dieser Tag des Herrn, an dem hier sogar die Straßensenster feiern und die Speisewirthche sich einschließen. Am Sonntage gähnen die langen Häuser in der City, welche von oben bis unten todt wie Leichen sind, das Pflaster gähnt, die Bank, darin die Goldhäufen sich langweilen, und die Börse, worin keine Stöße verschachert werden und die Winduhr Ostindiens stille steht — am Sonntage gähnen die Theater, die lange, lange Sperrketten tragen, und die Kirchen, die einzig und allein voll Menschen sind, welche die Mäuler aufsperrn und ihre Attitüde Andacht nennen; am Sonntag besäuft sich das ganze Volk im Fusel und sinkt sich gähnend in die Arme —

Kein schrecklicherer Tag als der englische Sonntag, denn an diesem Tage ist das gemeine Wesen, welches in der Woche arbeitete und Kurzweil hatte, auf seine Quote Gähnzzeit angewiesen und man erblickt von der ganzen Gentry nichts als die Pferde und Bedienten.

Im Winter gähnt die Noblesse in Italien, in Santa Lucia, in Rom, in Florenz oder im fashionablen Westend, im Sommer gähnt sie in Baden und Interlaken, auf den Bällen von Almack, in den Frühlingserouts von St. James und im Ringstheater, wo italienisch gesungen wird. Die Richter gähnen im Westminster, die Lords im Oberhause aus bloßem Ultratorismus, und O'Connell gähnt buchstäblich eine demagogische Proclamation, um dieselben Lords von ihrer Gähnsucht zu kuriren.

Ich muß die genialen Publicisten in Albion vielmals um Entschuldigung bitten; aber seit ich unter ihnen wohnte und tagtäglich die Großgroßfolioblätter voll Politik und Weltbegebenheiten bekam, ekelte mich die periodische Literatur an und ich hielt es kaum noch der Mühe werth, den reellen Goldgehalt aus dem Centner Kupfer und Blei herauszuschmelzen. Farbe nennen sie, was ihre Narrheit ist, und sie muthen mir zu, daß ich, der ich ein Prisma der Welt in mein Observationsglas nehme, an jedem einzelnen Grün,

Gelb oder Blau mir die Sinne abstumpfe. O nein, an dieser Lumpenfabrik der Meinungen ist die Grenze der Presse.

Nach meiner Meinung kann ein ordentlicher Leser die Sonntagstimes nicht ohne zu gähnen ansehen. Eine Million Buchstaben, für 10000 Franken Anzeigen! Welche himmlische Geduld besitzen die Leute, die täglich zwanzig solcher Würmer ihren Augen schenken und darüber ganz und gar vergessen, daß morgen das gerade Nichts ist, was sie heute thaten.

Die Londoner Journale sind Behälter der Gähnekunst, welche man in den Clubs aufschichtet. In ihnen gähnt jeder auf seine eigene Weise, nach seiner Liebhaberei, dort der Tory, hier der Whig, dort der Absolutist, hier der Radicale, dort der Conservative, hier der Reformist, dort der Hofmann, hier der Kaufmann. Wer etwas Physiognomik versteht, sieht jedem den Stand an dem offenen Munde an.

Auf dem Continent gähnen die Engländer mit weniger Anstand als in ihrem Vaterlande, weil sie sich freier und unabhängiger wähnen, ja ich habe sogar schon einen Lord gesehen, der das Vergnügen, ungestört gähnen zu können, stets mit schwerem Gelde bezahlte, indem er für sich allein tafeln und in einer kleinen Stadt für sich allein Comödie spielen ließ. Wahrscheinlich schloß Seine Herrlichkeit im Finale des festesten Schlafes. Von Engländerinnen weiß ich die Eigenschaft nicht so zu rühmen; diejenigen, die ich an meiner Seite gähnen sah, waren müde und schläfrig und es kam mir vor, als gähnten sie mit ungewöhnlicher Grazie. In der Regel hielten sie ein Buch in den Händen, zum Beweis, daß die Lecture das beste Opium ersehe.

Die englischen Dandys gähnen am entschiedensten, wenn sie sich amüßten. Ich habe deren gesehen, die die Griffe beklatschten und die Malibran mit Händen und Füßen anriefen, Alles, unterdeß sie eine Gähngrimasse machten und mehr Zähne wie die Affen sehen ließen, wenn sie Kirchen erblickten. Auf dem Balle tanzten die Herrlein und schnitten während des Balancirens ein filenartiges Gähngelächter. Die meisten tragen hohe Halsbinden und an schweren Ketten hängende Aderlassschnepper, worin man nach den neuen Regeln der Optik schöner und deutlicher sieht, was gähnens- und bewundernswürdig ist Beides gilt fashionable für gleichviel.

In Paris sind die Stuger erst auf der halben Höhe der englischen und in Deutschland tragen sie noch die Eier-schalen wie die jungen Vögel. Vielleicht wenn ich wieder ein Jahr älter bin, erzähle ich Ihnen von der Kunst zu gähnen in Berlin und Frankfurt. Die deutschen anglisiren sich mit Pferdekraft, und sie müßten ganz und gar ihre Lust zu übersehen verlieren, wenn sie nicht in litteris, artibus und politicis so groß, dick und langweilig würden wie die Engländer.

O, die Kunst zu gähnen, hat ihre Apollo's auf Erden.  
Victor Lenz.

Aus Paris.

Am 9. Juli 1836.

Seit einiger Zeit haben sich die Vergnügungen der Bühnendarstellungen in die übrigen Unterhaltungsmittel unserer fashionablen Salons gemischt. Vergangenen Winter haben der Graf von Castellan, der Vicomte de Laistre und Herr von Cussy das Gerücht mit den glücklichen Erfolgen ihrer glänzenden Theater beschäftigt, in diesem Frühling und Sommer aber ist es vorzüglich das Schloß des Herrn v. Bellissen gewesen, welches sich durch solche Darstellungen berühmt gemacht hat.

(Der Beschluß folgt.)